

S c h u l : N a c h r i c h t e n .

A. Allgemeine Lehrverfassung.

Uebersicht des in dem letztverfloffenen Schuljahre ertheilten Unterrichts.

a. **Sprachen.** Deutsche Sprache. I. 1 St. Geschichte der deutschen Literatur. Neuere Zeit. 1 St. Aufsätze, Uebungen in der Deklamation und in freien Vorträgen. — Direktor. II. 1 St. Erklärung deutscher Musterschriftsteller. 1 St. Aufsätze und mündliche Uebungen. — Prof. Kunisch. — III. 3 St. Grammatik, Aufsätze und Deklamation. — Mag. Mücke. IV. 2 St. Grammatik und Aufsätze. — Prof. Tobisch. 1 St. Deklamation. — L. Tobisch. V. 3 St. Grammatik und Orthographie. 2 St. Aufsätze und Deklamation. — L. Woltersdorf. VI. 3 St. Grammatik und Orthographie. 2 St. Aufsätze und Deklamation. — L. Woltersdorf. — Lateinische Sprache. I. 2 St. Horat. Od. 1 St. Tacit. Annal. 3. 3 St. Cic. Tuscul. disp. und Cic. Oratt. Phil. 1 St. Aufsätze. 1 St. Disputationen. — Prof. Kunisch. II. 2 St. Virg. Aen. 3 u. 4. — Direktor. 4 St. Liv. 22. 2 St. Grammatik. 1 St. Exercitia. — Prof. Wimmer. — III. 2 St. Caes. de bell. Gall. 3—5. — Prof. Kunisch. 1 St. Just. 20—24. 2 St. Ovid. Metam. 3 u. 4. 3 St. Grammatik und Exercitia nach Strack's Anweisung. — Mag. Mücke. IV. 2 St. Grammatik. 4 St. Jacobs Lesebuch und Uebersetzen nach Heimbrod's Anleitung nebst Exercitien. — L. Gläser. V. 2 St. Grammatik nach Schulz. 4 St. Jacobs Lesebuch und Uebungen nach Schulz nebst Exercitien. — L. Gläser. VI. 2 St. Krebs Anweisung. 4 St. Grammatik und Exercitia nach Schulz. — L. Tobisch. — Griechische Sprache. I. 2 St. Ilias 17 u. 18. 3 St. Plato's Phädon. 1 St. Exercitia. — Prof. Wimmer. II. 3 St. Odyssee 9—11 und Herodot, Abschnitte aus dem 1. und 2. Buche. — Direktor. 2 St. Xenophons Cyropädie, 8. 1 St. Exercitia. — Prof. Kunisch. — III. 2 St. Grammatik. 2 St. Jacobs Lesebuch. — Prof. Wimmer. — IV. 2 St. Grammatik. 2 St. Jacobs Lesebuch. — L. Gläser. — Hebräische Sprache. I. 2 St. Grammatik nach Gesenius und Uebersetzen poetischer Stücke aus dessen Lesebuch. II. 2 St. Grammatik nach Gesenius und Uebersetzen prosaischer Stücke aus dessen Lesebuch. — Lic. Dr. Rhode. — Französische Sprache. I. 2 St. Menzels Handbuch und Exercitia. II. 2 St. Hirzels Lesebuch und Exercitia. — L. Hiller. III. 2 St. Grammatik, Uebersetzen und Exercitia nach Hirzel. — Prof. Tobisch.

b. Wissenschaften. Religion. I u. II. 2 St. Kirchengeschichte und Glaubenslehre. — Prof. Kunisch. III u. IV. 2 St. Wahrheiten der christlichen Religion. Auswendiglernen von geistlichen Liedern und Bibelsprüchen. — Past. Schilling. V u. VI. 2 St. Biblische Geschichte und Glaubenslehren. — L. Woltersdorf. — Philosophie. 2 St. Psychologie, Logik und allgem. Sprachlehre. — Direktor. — Geschichte. I u. II. 2 St. Neuere, und Wiederholung der älteren. — Prof. Tobisch. III. 2 St. Deutsche von 1270 bis auf unsere Zeiten. — Prof. Kunisch. IV. 2 St. Neuere von 1492 an. — L. Gläser. V. 2 St. Neuere. — L. Tobisch. VI. 2 St. Ältere. — L. Tobisch. — Geographie. I u. II. 1 St. Alte und Wiederholung der neuen. — Prof. Tobisch. III. 2 St. Nördliches Europa und Wiederholung. — Prof. Tobisch. IV. 2 St. Uebersicht von Europa, besonders Deutschland. — Prof. Tobisch. V. 2 St. Uebersicht der Welttheile, besonders Europa. — L. Woltersdorf. VI. 2 St. Einleitung, Preußen, besonders Schlesien. — L. Woltersdorf. — Reine Mathematik. I. 2 St. Stereometrie. 1 St. Arithmetik, Kombinationslehre und binom. Lehrsatz. 1 St. Wiederholung. — Prof. Tobisch. II. 2 St. Proportionalität und Flächenberechnung. — Prof. Tobisch. 2 St. Potenzen, Proportionen und Progressionen nebst Wiederholung. — L. Tobisch. III. 2 St. Geometrie. 1 St. Arithmetik. — L. Tobisch. — Rechnen. IV. 3 St. IV. 2 St. Geometrie. 1 St. Arithmetik. — L. Tobisch. — Physik. I u. II. 2 St. Wärme und Licht. — Prof. Tobisch. — Naturwissenschaft. III. 2 St. Mineralogie. — Mag. Mücke. IV. 2 St. Thier- und Pflanzenreich. — Prof. Wimmer. V. 2 St. Pflanzenreich. — Mag. Mücke. VI. 2 St. Pflanzen- und Thierreich. — L. Waage. — Angewandte Mathematik. III u. IV. 2 St. Zusammengesetzte Maschinen, Mühlenwerke, Hydrostatik, Hydraulik. — Mag. Mücke. — Technologie. III u. IV. 2 St. Pflanzenreich. — Mag. Mücke. Diese 4 Stunden der Technologie und angewandten Mathematik sind den griechischen Stunden parallel gelegt für die Nichtstudirenden.

c. Fertigkeiten. Schreiben. IV. 1 St. V u. VI. 5 St. — L. Waage. — Zeichnen. II, III u. IV. 2 St. — Mag. Mücke. V u. VI. 2 St. — L. Woltersdorf. — Singen in 2 Klassen; jede hat wöchentlich 2 Stunden. — L. Waage.

Ordinarien waren in I. der Direktor, in II. Prof. Tobisch, in III. Mag. Mücke, in IV. L. Gläser, in V. L. Woltersdorf, in VI. L. Tobisch.

B. Chronik.

Das Schuljahr ward am 8. April eröffnet.

Den 19. September war eine feierliche Versammlung der Lehrer und Schüler in Gegenwart des Herrn Kurators, in welcher nach einer von dem Primaner Paulin Ribbeck gehaltenen Rede über Friedrich den Großen für dessen Denkmal in Breslau Geldbeiträge gesammelt wurden.

Den Seminaristen H. H. Dr. Tittler, Barenne, Schilder, Seemann, Jacobi, Marksheffel und Hähnel wurden einige Lehrstunden abgetreten.

C. Verordnungen des Hochlöbl. Provinzial-Schul-Kollegiums.

- Vom 3. April 1839. Die Bewerber um den Postdienst sollen die Reise für Prima aufweisen in allen Gegenständen, namentlich auch im Lateinischen, mit alleiniger Ausnahme des Griechischen.
- " 13. Juni — Circular über die Produktionen des Bergbaues in der Preuß. Monarchie pro 1837.
- " 9. Okt. — Künftig sollen nur die der Wittwen-Versorgungsanstalt receptionsfähigen Civilbeamten zur Einholung des Chekonsenses von ihrem Chef im Sinne des § 70 des Anhangs zum allgem. Landrecht für verpflichtet erachtet werden.
- " 21. Okt. — Hinweisung auf das von dem Hofrath Ternite in Berlin und dem Prof. R. D. Müller in Göttingen angekündigte Werk: Wandgemälde aus Herkulanum und Pompeji nach genauen Zeichnungen und Nachbildungen in farbigem Steindruck.
- " 5. Nov. — Aufforderung, über die Censuren mit Hinsicht auf § 9 der Instruktion vom 4. Dezbr. 1824 zu berichten.
- " 8. Nov. — Aufforderung zur Anschaffung der Schrift: die Preuß. Universitäten u.
- " 8. Dez. — Es soll von den Direktoren ein Attest über Zu- und Abgang-Nachweisung der Inventarien des Gymnasiums der jährlichen Rechnung beigefügt werden.
- " 16. Dez. — Empfehlung eines Aufsatzes des Oberlehrers Dr. Deinhardt zu Wittenberg über die Berechtigung der philos. Propädeutik im Gymnasialunterricht.
- " 16. Dez. — Ankündigung des Mondatlas des Lieut. v. Sydow.
- " 2. Jan. 1840. Jüdische Schüler sollen künftig nur unter der Bedingung, daß sie auch Sonnabends schreiben, aufgenommen werden.
- " 31. Jan. — Mittheilung der Schrift: Vorschlag und Plan einer äußern und innern Vervollständigung der grammatischen Methode, die klassischen Sprachen zu lehren (als Manuscript gedruckt), mit dem Auftrage, Versuche in der latein. Sprache zu machen.
- " 26. Febr. — Es sollen zwei Programme mehr bei dem Königl. Provinzial-Schul-Kollegium eingereicht werden, wenn sie Abhandlungen über naturwissenschaftliche Gegenstände enthalten.
- " 12. März — Es sind künftig zusammen 182 Programme an das Königl. Provinzial-Schul-Kollegium einzureichen.

D. Statistische Nachrichten.

1. Uebersicht.

Lehrer.	Allgemeiner Lehrplan.						Stunden.	Bemerkungen.	Schüler.				
	Klassen und Stunden.								in	1. Jan. 1839	Aufgenommen	Entlassen	1. Jan. 1840
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.							
Siebenstündige Lehrer.													
Dr. Kannegieter, Director und Professor.	8	9	8	6	6	6	43		28	17	13	32	
Dr. Kunisch, Professor.	2	2	3	3	5	5	20		38	21	24	35	
Mag. Sobisch, Professor.	2	2	2	—	—	—	6		32	16	26	22	
Professor Zimmer.	4	4	3	3	—	—	14		IV.	32	13	19	
Mag. Müste.	—	—	—	3	4	4	11		V.	19	10	18	
Lehrer Meistersdorf.	—	2	—	—	—	—	2		VI.	16	13	19	
Lehrer Sobisch.	2	—	—	—	—	—	2		Zu den Aufgenommenen sind auch die Verstiegen hinzugezöhlet.				
Lehrer Bläfer.	3	3	4	4	4	4	19	165				90	105
Lehrer Maage.	—	—	2	2	2	2	8						
Hilfslehrer.													
Magor Schilling.	—	—	—	1	5	5	6						
Dr. Eienthat sghobe.	—	—	2	2	2	2	4						
Lehrer Giller.	—	—	2	2	2	2	4						
Zahl der Lehrstunden	31	30	32	32	32	32	165						
Gesammt	2	2	2	2	2	2	4						

2. Mit dem Zeugniß der Reife verließen das Gymnasium

Ostern 1839:

Ernst Julius Otto aus Dobrau, Hermann Woywod aus Rankau und Christian Ankelein aus Neustadt in Baiern, die letzteren beiden um die Rechts- und Kameralwissenschaften zu studiren, der erstere, ohne sich für ein bestimmtes Fach entschieden zu haben.

Michaelis 1839:

Karl Karasch aus Namslau, um Jura und Kameralia zu studiren.

Gegenwärtig gehen ab mit dem Zeugniß der Reife folgende neun Schüler des Gymnasiums:

Alexander Loos aus Zauer und Karl Esche aus Laskowitz bei Ohlau, um Theologie, Ludwig Friedländer aus Breslau, um Jura und Kameralia, Max Wocke, Hermann Heinke, Ludwig Geßel, alle drei aus Breslau, und Guido Weiß aus Neumarkt, um Medizin, und Anton v. Skarzynski aus Chelkowo und Anton v. Rudnicki aus Kursko, um Oekonomie zu studiren.

3. Bibliothek und Lehrapparat.

Die Bibliothek wurde vermehrt

a, durch Geschenke
des Königl. Ministeriums:

Gerhard's Auserlesene Griechische Vasenbilder, 2s — 6s Hest.

Nees ab. E. Genera Plant. Florae Germ. Fasc. I—XIX.

Müller's Darstellung des menschlichen Gehirns.

wofür hiermit der ehrfurchtsvollste Dank abgestattet wird.

Ferner:

Schlesische Zeitung. Jahrgang 1839. Von Herrn Prof. Kunisch.

Fürstenthal's Handbuch über die Provinzial-Verwaltung Schlesiens, und

Stenzel's Scriptores Rerum Silesiacarum. P. II. Vom Bibliothekar.

Pindari Olymp. Pyth. Nem. Isth. Ed. 2a graecolat. H. Stephani recognitione 1566.

Excud. H. Stephanus. Vom Schüler Feige.

Lobisch Leitfaden der Kombinationslehre, Analysis d. G., d. h. Algebra, der Stereometrie und sphär. Trigonometrie. Vom Primaner Rosenthal.

b, durch Ankauf:

Menzel's Geschichte der Deutschen. 8r Bd. — Berthold's Geschichte von Pommern. — Wörterbuch der Franz. Akademie. 2r Bd. — Scumes sämtliche Werke von Wagner. — Erfurdt Adnotatt. in Soph. Tragoed. Lond. 1824. — Valekenarii Opuscula. Lps. 1809. — Manso's Geschichte des Preuß. Staates. 2te Aufl. Frankfurt a. M. 1835. — J. Grimm, über den altdeutschen Meistergesang. — Apollodori Bibliotheca. Cur. sec. ill. Heyne. Gött. 1803. — Hippocrates lat. p. Cornar. Basil. Frob. 1546. — Wiegmann's Archiv für Naturgesch. 5r Jahrg. — Meißig's Vorlesungen über die lateinische Grammatik von Haase. Lpzg. 1839. — Abbildungen der Vögel Europa's von J. und E. Susemihl. Heft 1 u. 2.

Außerdem wurden von einem Hochwürdigem Presbyterium 28 Nummern, und zwar 23 handschriftliche und 5 gedruckte Werke, der Bibliothek überwiesen, von denen folgende Manuskripte der klassischen und orientalischen Literatur einer besonderen Erwähnung bedürfen.

- 1) Codex membran. lat. in 8. M. T. Cicero de paradoxis, de amicitia, de senectute script. a. 1415.
- 2) Cod. chart. gr. in fol. min. a) Scholia in Nicandri Theriaca. b) Theodorus (Gaza) de mensibus. script. a. 1470.
- 3) Cod. chart. gr. in fol. min. Scholia Thomae Magistri in Pindari Olympia et Pythia.
- 4) Cod. part. chart. part. membran. gr. in 4. a) M. Chrysolorae de laudibus utriusque Romae. b) Platonis Lysis. c) Platonis Laches. d) Epist. Man. Chrysolorae. e) Oratio de Baccho.
- 5) Cod. bomb. pers. in 8. in Taalik - Schrift: Pend-Nâmeh von Ferid - Eddin - Attâr. v. J. 1093. (1679 n. C.)
- 6) Cod. bomb. arab. in 8. Commentar über die Vorrede des arab. Grammatiker Motarezzi zu seinem grammatischen Werke Misbâh, v. J. 1023. (1611 n. C.)
- 7) Cod. bomb. pers. et turc. in 8. Gedichte über Artikel des Islam; ein türkisches Gedicht; persische Ghafelen.
- 8) Cod. bomb. arab. in 8. Gebete.
- 9) Cod. membran. aethiop. in 4. Psalter und Hohes Lied in der Geez-Sprache.

Die Nachweisungen über den Inhalt von Nr. 5, 6 und 7 verdanken wir der Güte des Herrn Prof. Dr. Stenzler.

Ordnung der Prüfung.

Montag den 13. April, Vormittag von 9 Uhr an:

Gefang. — E. Waage.

- I. Propädeutische Philosophie — Direktor.
- I. Lateinisch — Prof. Kunisch.
- I u. II. Physik — Prof. Tobisch.
- II. Lateinisch — Prof. Wimmer.
- II. Französisch — E. Hiller.
- I u. II. Geschichte und Geographie — Prof. Tobisch.

Die Zeichnungen der Schüler sind in dem Zimmer unter Nr. 8 ausgestellt.

Ludwig Schweizer aus Dhlau: eine Elegie aus Dvid. Lateinisch.
 Julius Hofrichter aus Krzyzanowitz bei Rosenberg: Ludwig XVII. Französisch.
 Rudolph Hahn aus Gnichwitz: Aus Diedge's Urania.
 Anton Schreiber aus Breslau: Der Pfarrer von Mittelfahrt auf Seeland.

Nachmittag von 2 Uhr an:

- II. Griechisch — Direktor.
- I. Französisch — E. Hiller.
- II. Mathematik — E. Tobisch.
- I. Griechisch — Prof. Wimmer.
- I. Mathematik — Prof. Tobisch.

Felix Fischer aus Dhlau: Der Fischer.
 Oskar Hammer aus Waldenburg: Die Insel Helena und ihr Grab.
 Rudolph v. Hülsen aus Trier: Die Werbung.
 Hermann v. Lucadou aus Berlin: St. Medardus.
 Rudolph v. Schauder aus Beuthen: Lorenzo.

Dienstag den 14. April, Vormittag von 9 Uhr an:

- IV. Lateinisch — E. Gläser.
- III. Griechisch — Prof. Wimmer.
- III. Naturwissenschaft — Mag. Mücke.
- IV. Mathematik — E. Tobisch.
- III. Lateinisch — Prof. Kunisch.
- IV. Griechisch — E. Gläser.
- III u. IV. Technologie — Mag. Mücke.

Rudolph Schwindt aus Breslau: Der Wittwe Haus zu Eisenach, von Hagenbach.
 Hermann Kobes aus Breslau: Kurfürst August I und die Magd aus Ostra, von Th. Hell.
 Karl Münch aus Breslau: Die Schlittenfahrt, von Weißflog.
 Ferdinand Kladt aus Breslau: Die Krone von Helgoland, von Matthäy.
 Karl Heyer aus Tschammendorf: Die Bretagne, von Pruz.
 Karl Tschöltzsch aus Bierskowitz: Rechenbergs Knecht, von Langbein.
 Ludwig Leipziger aus Breslau: Marco Bozzaris Tod, von Müller.
 Theodor Müllendorff aus Breslau: Soldatenrache, von G. Schwab.
 Otto Ribbeck aus Erfurt: Des Sängers Fluch, von Uhland.

Nachmittag von 2 Uhr an:

- V u. VI. Geschichte — L. Tobisch.
- V. Deutsch — L. Woltersdorf.
- V. Rechnen — L. Waage.
- VI. Geographie — L. Woltersdorf.
- V. Lateinisch — L. Gläser.
- VI. Rechnen — L. Waage.
- VI. Lateinisch — L. Tobisch.

Julius Scholtz aus Reichenbach in der Lausitz: Trin, von Kleist.
 Ferdinand v. Darnitz aus Schwardt: Der schwäbische Ritter, von Stolberg.
 Emanuel Samostz aus Breslau: Die wiedergefundenen Söhne, von Herder.
 Oskar Hoffmann aus Breslau: Der Kettig, von Castelli.
 Albert Doreck aus Breslau: Der Vater Martin, von Mahlmann.
 Theodor Tobisch aus Breslau: Der Landmann an seinen Sohn, von Hölty.
 Richard Kunisch aus Breslau: Das Glück von Edenhall, von Uhland.
 Adolph Mettner aus Breslau: Der Taucher, von Schiller.

Mittwoch den 15. April, Vormittag von 9 Uhr an:

Vorträge der Primaner.

Karl Esche aus Laszkowitz: Ueber Sulla's Leben und Charakter. Lateinisch.
 Ewald Dreutler aus Wüstewaltersdorf: Lob der Gegenwart, im Vergleich mit dem Mittelalter.
 Alexander Voos aus Fauer: Jean Paul Richter.
 Ludwig Gehel aus Breslau: Cromwell und sein Zeitalter.
 Ludwig Friedländer aus Breslau: La Pucelle.
 Guido Weiß aus Neumarkt: Jacob Molay. Versuch in Versen.
 Paulin Ribbeck aus Stendal: Ueber das Verhältniß der Tonkunst zur Poesie.
 Rede des Direktors.

Montag den 27. April wird der Unterricht wieder anfangen.

Kannegießer, Direktor.

Rudolph Schwindt
 Hermann Kobes aus
 Karl Münch aus Br
 Ferdinand Kladt au
 Karl Heyer aus Tsd
 Karl Tschöltzsch aus
 Ludwig Leipziger a
 Theodor Müllendo
 Ditto Ribbeck aus C

Julius Scholz aus
 Ferdinand v. Dam
 Emanuel Samostz
 Oskar Hoffmann a
 Albert Doreck aus
 Theodor Tobisch au
 Richard Kunisch au
 Adolph Mettner au

Mittwo

Karl Esche aus East
 Ewald Dreutler au
 Alexander Voos aus
 Ludwig Gehel aus
 Ludwig Friedländer
 Guido Weiß aus M
 Paulin Ribbeck aus
 Rede des Direkt

Montag der

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

- A 1
- R 2
- G 3
- B 4
- 5
- 6
- M 7
- 8
- W 9
- G 10
- K 11
- 12
- 13
- C 14
- 15
- Y 16
- M 17
- 18
- 19

ifenach, von Hagenbach.
 Tagd aus Dstra, von Th. Hell.
 von Matthäy.

Langbein.
 Müller.
 Schwab.

leifi.
 ter, von Stolberg.
 hne, von Herder.

nann.
 Bohn, von Hölty.
 von Uhländ.

on 9 Uhr an:

er. Lateinisch.
 in Vergleich mit dem Mittelalter.

esen.
 nkunst zur Poesie.

t wieder anfangen.

regießer, Direktor.